

Einwilligungserklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungszwecken

A. Gegenstand der Forschungsarbeit und Grundlage der Einwilligungserklärung

I. Forschungsarbeit

Geriatrischer Runder Tisch der Region Gießen

II. Beschreibung der Forschungsarbeit

Ziel des Vorhabens ist die Implementierung Runder Tische, welche behandelnden bzw. versorgenden Akteuren in dem Bereich Geriatrie der Region Gießen die Möglichkeit geben sollen, Rückfragen zu vergangenen Behandlungsfällen mit anderen Fachexperten erörtern und diskutieren zu können (Fallbesprechung). Hierdurch soll die Vernetzung der Akteure und somit die geriatrische Versorgung im Raum Gießen verbessert werden. Die Fragestellung des Vorhabens liegt darin, inwieweit eine Etablierung solcher Runden Tische zur Verbesserung der Versorgung geriatrischer Patient*innen beiträgt.

III. Durchführende Institution

Die Durchführung der Runden Tische findet im Rahmen der Forschungsaktivitäten am Willy Robert Pitzer-Institut für Versorgungsforschung und Rehabilitation am Fachbereich Gesundheit der Technischen Hochschule Mittelhessen Gießen statt.

IV. Verantwortlichkeiten

Für die Durchführung dieser Forschungsarbeit ist Frau Jasmin Mosebach verantwortlich.

Jasmin Sabine Mosebach
jasmin.mosebach@ges.thm.de

Seitens der Technischen Hochschule Mittelhessen wird das Projekt durch Frau Prof. Dr. Susanne Hanefeld geleitet.

V. Moderierende

Die Runden Tische werden von Jasmin Mosebach moderiert, beobachtet und ausgewertet.

VI. Daten der Runden Tische

Die Auftaktveranstaltung sowie die weiterführenden Termine zur Fallbesprechung und Vernetzung der Akteure, welche mindestens einmal pro Quartal, bei Bedarf häufiger, stattfinden.

VII. Art der personenbezogenen Daten der beobachteten Person/besondere Kategorie personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Runden Tische erhoben werden, beziehen sich auf Namen, Geschlecht, Berufsgruppe sowie die Zugehörigkeit zur Institution in der geriatrischen Versorgung. Weitere personenbezogene Daten der beobachteten Person sowie der Patient*innen der besprochenen Fallbeispiele sind im Rahmen dieser Forschungsarbeit nicht von Interesse und werden somit nicht erhoben.

Inhaltliche Fragen beziehen sich auf die besprochenen Fallbeispiele, Probleme in der geriatrischen Versorgung sowie Vorschläge zur Lösung dieser.

Die Runden Tische werden nach der Einwilligung per Video und auf Ton aufgezeichnet und im Anschluss transkribiert. Nach der Transkription werden die Videoaufzeichnungen umgehend gelöscht. In der Beobachtung genannte Namen, Orte o.ä. werden in der Transkription anonymisiert.

B. Einwilligungserklärung und Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten

I. Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die personenbezogenen Daten, die im Rahmen der unter A. beschriebenen Forschungsarbeit erhoben werden, in Form von Originalaufnahmen und deren Transkription durch

Frau Jasmin Mosebach sowie weitere Wissenschaftler*innen des Willy Robert Pitzer-Instituts für Versorgungsforschung und Rehabilitation

für das Versorgungsforschungsprojekt *Geriatrischer Runder Tisch der Region Gießen*

gemäß Ziff. II verarbeitet werden dürfen. Die unter A Ziff. VII angegebenen Inhalte sind von der Einwilligungserklärung umfasst.

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber Frau Jasmin Mosebach sowie weiteren beteiligten Wissenschaftler*innen des Willy Robert Pitzer-Instituts für Versorgungsforschung und Rehabilitation widerrufen. Das hat die Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Relevante Definitionen der verwendeten datenschutzrechtlichen Begriffe sind in der *Anlage Begriffsbestimmung* enthalten.

II. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dienen allein für die unter A Ziff. II genannten wissenschaftlichen Zwecke. Ihre Kontaktdaten werden gesondert und ausschließlich für die Verantwortliche der Forschungsarbeit zugänglich gespeichert. Dies dient der Dokumentation Ihrer Einverständniserklärung und einer möglichen Identifizierung Ihrer Daten, falls Sie diese Einwilligung später widerrufen.

III. Kontaktdaten der datenverarbeitenden Stelle

Bei Fragen, Auskunftswünsche oder dem Widerruf Ihrer Einwilligung wenden Sie sich bitte an

Jasmin Mosebach
jasmin.mosebach@ges.thm.de

IV. Rechtsgrundlage

Die zu Ihrer Person erhobenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO werden durch Frau Jasmin Mosebach sowie weitere Wissenschaftler*innen des Willy Robert Pitzer-Instituts für Versorgungsforschung und Rehabilitation verarbeitet.

V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern/Drittstaatenübermittlung

Ihre Daten werden ausschließlich von Frau Jasmin Mosebach und weiteren Wissenschaftler*innen des Willy Robert Pitzer-Instituts für Versorgungsforschung und Rehabilitation für den aufgeführten Forschungszweck und die damit verbundenen Institutionen, die unter A. Ziff. II-IV aufgeführt sind, im deutschen Rechtsraum genutzt.

VI. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten/Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange Sie Ihre Einwilligung nicht widerrufen haben und eine Notwendigkeit zur Erreichung des unter A. genannten Zwecks der Verarbeitung, höchstens für die Dauer der Transkription, oder eine Pflicht zur Aufbewahrung besteht. Andernfalls werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der Anforderungen des Datenschutzrechtes gelöscht.

VII. Ihre Rechte

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber Frau Jasmin Mosebach sowie den weiteren beteiligten Wissenschaftler*innen des Willy Robert Pitzer-Instituts für Versorgungsforschung und Rehabilitation grundsätzlich Anspruch auf:

- *Bestätigung*, ob Sie betreffende personenbezogene Daten durch Frau Jasmin Mosebach und weitere Wissenschaftler*innen des Willy Robert Pitzer-Instituts für Versorgungsforschung und Rehabilitation verarbeitet werden,
- *Auskunft* über diese Daten und die Umstände der Verarbeitung,
- *Berichtigung*, soweit diese Daten unrichtig sind,
- *Löschung*, soweit für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung (mehr) besteht,
- *Einschränkung* der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen und

- *Übermittlung* Ihrer personenbezogenen Daten – soweit Sie diese bereitgestellt haben – an Sie oder einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit gegenüber Frau Jasmin Mosebach sowie den beteiligten weiteren Wissenschaftler*innen des Willy Robert Pitzer-Instituts für Versorgungsforschung und Rehabilitation zu widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diesen für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Schließlich möchte ich Sie auf Ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde „Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit“, Postfach 3163 65021 Wiesbaden, hinweisen.

VIII. Keine automatisierte Entscheidungsfindung (inklusive Profiling)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 Abs. 1 und Abs. 4 DSGVO findet nicht statt.

Über Art und Umfang von der Erhebung und Auswertung wurde ich mündlich und in schriftlicher Form umfassend informiert.

Vorname, Nachname (in Druckschrift)

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage: Begriffsbestimmung

- „*Personenbezogene Daten*“ sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Das kann z.B. die Angabe sein, wo eine Person versichert ist, wohnt oder wie viel Geld er oder sie verdient. Auf die Nennung des Namens kommt es dabei nicht an. Es genügt, dass man herausfinden kann, um welche Person es sich handelt.
- „*Besondere Kategorien*“ personenbezogener Daten sind gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO Daten, aus denen politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.
Genannt werden außerdem „rassische und ethnische Herkunft“. Auf die Anwendung solcher Datenkategorien wird in dieser Forschungsarbeit explizit verzichtet.
- „*Gesundheitsdaten*“ sind gemäß Art. 4 Nr. 15 DSGVO personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.
- „*Verarbeitung*“ ist gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Literaturhinweise

Diese Einwilligungserklärung lehnt sich an folgendes Muster an:

DRESING, T. und T. PEHL. MUSTER-Einwilligungserklärung für Interviews, 2020. Verfügbar unter: https://www.audiotranskription.de/wp-content/uploads/2021/02/MUSTER_Einwilligungserklaerung-DSGVO.pdf

Diese Einwilligungserklärung bezieht sich auf die EU-Datenschutz-Grundverordnung:

EUROPÄISCHES PARLAMENT UND RAT DER EUROPÄISCHEN UNION. *Verordnungen zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), 27. April 2016.*